

Projekt PlanDigital

Ziel des Projektes ist es, die RROP und FNP digital bereitstellen zu können und die niedersächsischen Kommunen bei der Einführung des Standards XPlanung zu unterstützen. Damit soll in Niedersachsen eine weiter verbesserte Datenlage im Bereich der digitalen Planungsdaten mit Raumbezug erreicht werden.

Hierfür wurde zunächst eine Analyse der Ausgangssituation in Niedersachsen durchgeführt, um den Digitalisierungsaufwand zu erfassen. Darauf aufbauend wurde im Juni 2020 in Zusammenarbeit mit den Kommunen und Landkreisen damit begonnen, die FNP und die RROP im Standard XPlanung aufzubereiten und bereitzustellen.

Mittelfristig werden zudem Strukturen und Routinen aufgebaut, die eine einheitliche Fortführung digitaler FNP und RROP über die Projektlaufzeit hinaus gewährleisten.

Im Rahmen des Projektes ist eine umfangreiche Unterstützung durch das Land Niedersachsen vorgesehen.

Weitere Informationen zum Projekt und zur Frage wie Sie als kommunaler Akteur die Unterstützung des Ministeriums in Anspruch nehmen können, erfahren Sie auf unserer Projektwebsite:

www.plandigital.niedersachsen.de

Ansprechpartner

Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig

Anna Marten

anna.marten@arl-bs.niedersachsen.de

+49 531 484-1071

Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser

Andreas Pilz

andreas.pilz@arl-lw.niedersachsen.de

+49 5121 6970-193

Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg

Tom Weding

tom.weding@arl-lg.niedersachsen.de

+49 4131 15-1325

Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems

Petra Wilken-Janssen

petra.wilken-janssen@arl-we.niedersachsen.de

+49 441 799-2612



Niedersachsen



PlanDigital

Regional- und Flächennutzungspläne im Standard XPlanung

Die Digitalisierungsoffensive für raumbezogene Fachdaten in Niedersachsen



Zeitplanung des Projekts „PlanDigital“

Raumbezogene Daten in Niedersachsen

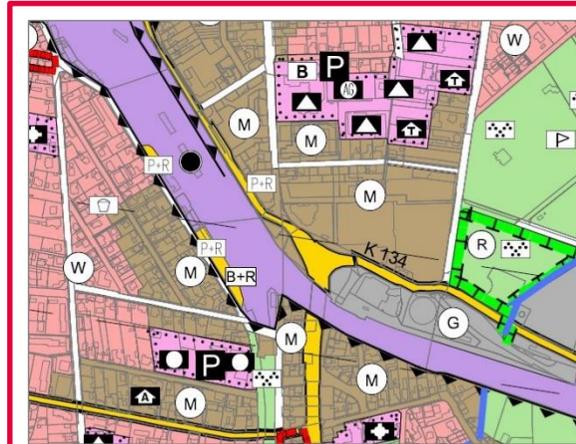
Raumbezogene Daten, besser bekannt als Geodaten, nehmen eine immer bedeutendere Rolle im digitalen Wandel ein. Je besser, aktueller und verfügbarer behördengenerierte Rauminformationen vorliegen, desto transparenter und schneller sind raumbezogene Planungen wie Standort- oder Trassensuchverfahren und davon abhängige Investitionsentscheidungen möglich.

Für die landesweite digitale Bereitstellung der Daten ist allerdings nicht nur ein erheblicher Arbeitsaufwand erforderlich, sondern auch das Zusammenwirken verschiedener Verwaltungsebenen sowie weiterer Akteure. Um GIS-Daten Dritter gut nutzen zu können, bedarf es eines standardisierten Datenformats. So lassen sich auch Informationsverluste bei der Nutzung von GIS-Daten vermeiden.

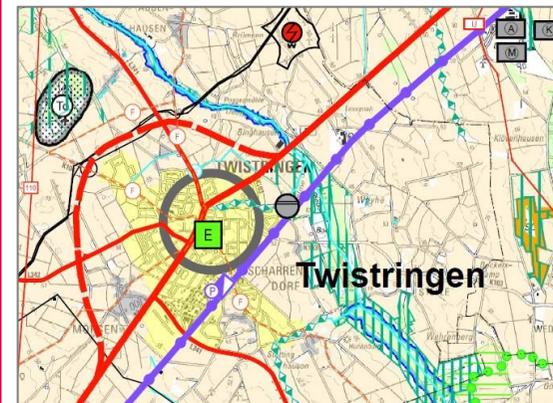
XPlanung ist ein Datenstandard, der den verlustfreien Austausch u.a. von Flächennutzungsplänen (FNP) und Regionalen Raumordnungsprogrammen (RROP) zwischen unterschiedlichen IT-Systemen ermöglicht.

Im Rahmen des Projektes „PlanDigital Niedersachsen“ soll ein verstärkter Einsatz von Ressourcen für eine flächendeckende Umsetzung des Standards XPlanung erfolgen.

FNP und RROP liegen in Niedersachsen in vielen Fällen nicht als einheitlich aufbereitete und öffentlich verfügbare Geodaten vor. Sie werden stattdessen bei Vorhabenanfragen oftmals noch „aus dem Papierordner“ oder als PDF-Dokument bereitgestellt. Damit verbunden ist ein aufwendiger Aufbereitungs- und Aktualisierungsbedarf.



Bildnachweis: ArL Leine-Weser / F-Plan der Stadt Lehrte



Bildnachweis: ArL Leine-Weser / RROP des Landkreises Diepholz

Herausgeber:
Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

www.plandigital.niedersachsen.de

XPlanung – der einheitliche Standard für die Handhabung von Bauleitplänen

Auf Grundlage eines Beschlusses des IT-Planungsrats vom 05. Oktober 2017 ist das Land Niedersachsen verpflichtet, den Standard XPlanung bis zum Februar 2023 umzusetzen. Für neue oder zu modernisierende Software ist die Kompatibilität mit dem Standard XPlanung ab sofort bindend.

XPlanung bildet die Basis für die moderne Bearbeitung von geobasierten Plandaten in der Verwaltung. Dies betrifft u.a. die Erstellung, den Austausch, die Speicherung sowie die Bereitstellung von vektoriellen Planwerken der Raumordnung. Die vielfältige Nutzung von Geodaten durch unterschiedliche Software-Lösungen kann auf Basis des Standards XPlanung zukünftig sichergestellt werden.

Vorteile der Standardisierung nach XPlanung

- Medienbruchfreie Geschäftsprozesse im Sinne der einheitlichen Digitalisierung sämtlicher Arbeitsschritte der Erfassung, Aktualisierung und Veröffentlichung von FNP und RROP
- Landesweite Vergleichbarkeit von Planwerken v. a. auch in den Randbereichen
- Internetgestützte Bereitstellung von geobasierten Plankinhalten in Geoportalen
- Einfache Weiterverarbeitung (z. B. Digitale Auszüge) und Analyse (z. B. Flächenbilanzierungen bei Planvarianten)
- Erfüllung gesetzlicher Anforderungen

Um diese Vorteile nutzbar zu machen, führt das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML) in Kooperation mit den Ämtern für regionale Landesentwicklung (ÄrL) im Rahmen der Digitalisierungsoffensive des Landes Niedersachsen das Projekt „PlanDigital Niedersachsen“ durch. Initiator und Leitungsorgan des Projekts war bis August 2020 das Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung (MB).